

## Presseinformation

23. Juni 2008

### **Biosphärenpark Wienerwald zeichnete „Wiesenmeister 2008“ aus Plank: Blick der Öffentlichkeit auf Wienerwald-Wiesen lenken**

Der Biosphärenpark Wienerwald zeichnete heute Montag, 23. Juni, in St. Pölten die SiegerInnen der „Wienerwald-Wiesenmeisterschaft 2008“ aus. Dieser Wettbewerb wird seit 2006 durchgeführt, Preise gibt es in drei Kategorien für die vorbildliche Bewirtschaftung von Wiesen mit der Verwendung des Heus im eigenen Betrieb, für den Verkauf an Fremdbetriebe sowie für Weiden. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit dafür zu schärfen, dass ohne die Leistung der Landwirte das einzigartige Landschaftsbild im Nahbereich von Wien bedroht ist.

Die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen sei eine Herausforderung, sagte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank: „Hinter den Wiesen stehen aber Menschen, die mit ihren vielfältigen und nachhaltigen Wirtschaftskonzepten den Artenreichtum dieser besonderen Landschaft sichern“. Diese Menschen würden jetzt vor den Vorhang gebeten, um den Blick der Öffentlichkeit auf die Wiesen-Vielfalt im Wienerwald zu lenken.

In der Kategorie A - Heuverwendung im eigenen Betrieb - errang Anton Doppler den ersten Preis. Seine Weidewiese in Purkersdorf gehört zu den artenreichsten Flächen des Wienerwalds. Der zweite Preis ging an die Fischerwiese in Klausen-Leopoldsdorf, bewirtschaftet von Karl-Heinz Loidl. Der dritte Preis würdigte Agnes Pyringers Rolandwiese nahe Laab im Walde.

In der Kategorie B (Heuverkauf) wurde Lucia Resch mit ihrer Wiese im Gütenbachtal in Breitenfurt Siegerin. Der Betrieb erzeugt Heu für den Tiergarten Schönbrunn. Den zweiten Preis teilen sich Ingrid Brenner mit der „Gipsmühle“ in Gaaden und Engelbert Grasel mit der Eichwiese in Mayerling.

In der Kategorie Weiden landeten Ursula Vender aus Wolfpassing mit der Weide Gilnreiner, einer trockenen, artenreichen Steilfläche, und Maria Weiss aus Kaltenleutgeben mit der „Vorderen Hochwiese“, einer Hutweide mit zahlreichen Gehölzen und Kuhschellen, auf den ersten Plätzen. Den zweiten Preis machte Andrea Mörth aus Altflengbach mit dem „Haltel“.

Weitere Informationen: Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, Dipl.Ing.



## Presseinformation

Simone Wagner, Telefon 02231/668 04-17, e-mail [sw@bpww.at](mailto:sw@bpww.at).